



Heike Lattekamp

Foto: Kay Herschelmann

Heike Lattekamp wurde 1962 in Oberhausen geboren, nach Hauptschulabschluss mit Qualifikationszusatz und anschließendem Abitur studierte sie Diplom – Sozialpädagogik an der Universität-Gesamthochschule Duisburg mit Schwerpunkt Soziale Arbeit und Erziehung.

Heike Lattekamps beruflicher Werdegang zur Landesfachbereichsleiterin Handel im ver.di Landesbezirk Hamburg ist vielseitig: von der Anstellung im Fernmeldeamt Duisburg über die Mitarbeit bei der Büchergilde Gutenberg in Hamburg, von der Jugendreferentin in der DAG Hamburg zur Gewerkschaftssekretärin. In letzterer Funktion arbeitete Heike Lattekamp in den Bereichen Banken, Sparkassen und Versicherungen, im Bereich Innovation in ver.di und im Fachbereich Handel mit Schwerpunkt Groß- und Außenhandel. Zwischenzeitlich war Lattekamp Landesbezirksfrauensekretärin im Landesbezirk Hamburg.

Seit 2013 ist sie Verhandlungsführerin für die Hamburger Flächentarifverträge des Groß- und Außenhandels, seit 2015 für Einzel- und Versandhandel, Buchhandel sowie für den Call-Center-Tarifvertrag im Hamburger Einzelhandel. 2021 verhandelte sie führend die Flächentarifverträge Groß- und Außenhandel und Einzelhandel der Tarifgebiete Schleswig-Holstein und Mecklenburg – Vorpommern. Bis Ende 2022 war sie die bundesweite Verhandlungsführerin bei Galeria Karstadt Kaufhof für einen Anerkennungstarifvertrag der regionalen Flächentarifverträge des Einzelhandels. Sie kämpft um die von Schließung bedrohten bzw. betroffenen Galeria Karstadt Kaufhof Filialen in Hamburg unter Einbeziehung des Finanzsenators Dr. Andreas Dressel, der Wirtschaftsbehörde, von Politiker*innen verschiedener Parteien und von Vertreter*innen der Kirchen und von Kund*innen.

Lattekamp hat Aufsichtsratsmandate bei der Verwaltungsgesellschaft Otto mbH und Galeria Karstadt Kaufhof. Sie ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder.

Heike Lattekamp liegt am Herzen, die Tarifbindung insgesamt zu erhöhen, denn Tarifverträge sind die Grundlange für gute Arbeit und guten Lohn. Und sie möchte sich gemeinsam mit ver.di in sozialen und gesellschaftspolitischen Fragen verstärkt engagieren, um Lebens- und Arbeitsbedingungen in Hamburg nachhaltig zu verändern. Dabei liegt ihr Augenmerk besonders auf den Frauen, die häufig in prekären Beschäftigungsverhältnissen arbeiten und in ihrer finanziellen Existenz dadurch bedroht sind. Gleichberechtigte Teilhabe von Frauen ist Lattekamp deshalb besonders wichtig.